

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Kurzfilm: Die unerträgliche Ereignislosigkeit des Seins

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Filmschaffende/Studierende der Uni

Juli 2015

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Im Juli 2015 beginnen die Dreharbeiten für den studentischen Kurzfilm mit dem Arbeitstitel "Die unerträgliche Ereignislosigkeit des Seins", der etwa zwanzig Minuten Laufzeit haben wird. Verantwortliche des Projekts sind drei Studierende der Universität Freiburg sowie ein freischaffender Kameramann, der aber wie alle am Projekt Beteiligten (größtenteils Studierende unterschiedlicher Fachbereiche) unbezahlt arbeitet. Ziel des Projekts ist es, die Filmszene in Freiburg, die Stadt der meisten Kinogänge in Deutschland wiederzubeleben und hier einen Beitrag von Studierenden zu liefern. Des Weiteren soll der Film auf zahlreiche Festivals eingesandt werden. Mit dem aka-Filmklub besteht bereits Kontakt. Demnach würde der Film als Vorfilm ins Programm aufgenommen werden, sofern er gefällt. Zum Inhalt: Der Film thematisiert auf mehreren Ebenen den Wunsch nach Selbstinszenierung im Zusammenspiel mit dem Drang das eigene Leben bedeutungsvoll in Szene zu setzen. Dabei wird eine Gruppe junger Freunde bei einem Aufeinandertreffen in ihrer Heimat, der der Protagonist entwachsen sein möchte, begleitet. Mit übertriebener visueller Aufladung, mit der Überstilisierung profaner Begebenheiten und mit Eingriffen auf die Handlung versucht er dabei Alltägliches besonders darzustellen. Dabei fügen sich mehrere Figuren seiner Denkschablone nicht: Zum einen die Frau, die er versucht als Objekt zu inszenieren, zum anderen der Freund, der als eine Art Antagonist dienen soll und sich kurzerhand aus dem Drehbuch streicht.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Fahrtkosten: 300 Euro
Raummiete: 200 Euro
Technikmiete: 1.500 Euro davon beantragt: 900 Euro
Bewirtung: 200 Euro

Finanzierung:

Eigenbeteiligung, Kulturstadtrat der Stadt Freiburg (beantragt), FS Germanistik

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

900,00 Euro

Datum der Antragsstellung

09.06.2015